



WIRTSCHAFT IN KÜRZE

Mehr Geld für Reinigungskräfte



Lohn-Plus fürs Wischen und Fensterputzen: 3730 Reinigungskräfte in Duisburg bekommen mehr Geld. Zum Januar

ist der spezielle Mindestlohn in der Gebäudereinigung auf 10,56 Euro pro Stunde gestiegen – 2,5 Prozent mehr als bisher. Glas- und Fassadenreiniger kommen nun auf einen Stundenlohn von 13,82 Euro. Karina Pfau, Bezirksvorsitzende der IG BAU, rät zum Lohn-Check: Mit der Januar-Abrechnung müsse das zusätzliche Geld auf dem Konto sein. FOTO: IG BAU

WAZ DU

Mehr Geld für Reinigungskräfte

9920 Beschäftigte in Duisburg und am Niederrhein bekommen Lohn-Plus

Lohn-Plus fürs Wischen und Fensterputzen: Die 9920 Reinigungskräfte in Duisburg und am Niederrhein bekommen ab sofort mehr Geld. Zum Januar ist der spezielle Mindestlohn in der Gebäudereinigung auf 10,56 Euro pro Stunde gestiegen – 2,5 Prozent mehr als bisher. Glas- und Fassadenreiniger kommen nun sogar auf einen Stundenlohn von 13,82 Euro. Das teilt die IG BAU mit. In ganz Nordrhein-Westfalen profitieren demnach 175.000 Beschäftigte von der Lohnerhöhung. Das Plus ist für alle Reinigungsfirmen verpflichtend.

„Wer täglich Schulen, Büros und Krankenhäuser sauber hält, macht einen harten Job. Dafür gibt es jetzt einen verdienten Zuschlag“, sagt Karina Pfau. Die Bezirksvorsitzende der IG BAU Duisburg-Niederrhein rät den Beschäftigten zum Lohn-Check. Mit der Januar-Abrechnung müsse das zusätzliche Geld auf dem Konto sein. „Auch Minijobber sollten genau hinschauen. Durch das aktuelle Lohn-Plus verringert sich ihre Arbeitszeit“, erklärt Pfau. Um auf 450 Euro im Monat zu kommen, müssten sie nun eine Stunde im Monat weniger arbeiten.

Die IG BAU fordert, auch die Arbeitsbedingungen für Reinigungskräfte deutlich attraktiver zu machen. Darüber verhandelt die Gewerkschaft aktuell mit den Arbeitgebern. Im Mittelpunkt steht hierbei die Eingruppierung in die richtige Lohngruppe. „Viele Beschäftigte, die eine Fachausbildung haben, verdienen aktuell zu wenig. Das soll sich ändern“, so die Gewerkschaft. Eine mehrjährige Ausbildung müsse sich auch lohnen – genauso wie die Anerkennung der Berufserfahrung. Bisher zähle hier vor allem die Tätigkeit. Außerdem soll es in der Gebäudereinigung – wie in den meisten Branchen – ab diesem Jahr ein Weihnachtsgeld geben.

Lokalkompass